



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 19.10.2021
Antragsnr.: 288/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: V/50
mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
09131 862225
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 50:
ErlangenPass als App**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der ErlangenPass ermöglicht vielen Sozialleistungsberechtigten mehr gesellschaftliche Teilhabe in Erlangen. Mit dem Scheckformat des ErlangenPass setzt die Stadt bereits auf eine niederschwellige Form des Nachweises, die wenig stigmatisierend ist. Dennoch gibt es immer noch Berechtigte, für die es schambesetzt ist, den ErlangenPass in Anspruch zu nehmen. Die SPD-Fraktion ist der Überzeugung, dass mit der Digitalisierung des ErlangenPasses in Form einer App als Alternative zum analogen Nachweis eine weitere attraktive und niederschwellige Form des Passes geschaffen werden kann. Eine App würde auch die Möglichkeit bieten, die Broschüre „Gut beraten – günstig leben“ ebenfalls zu digitalisieren und damit einen vereinfachten Zugriff auf diese zu ermöglichen.

Wir beantragen deswegen die Entwicklung einer ErlangenPass-App ins Arbeitsprogramm von Amt 50 aufzunehmen und zu überprüfen, ob diese gemeinsam mit den Städten Nürnberg und Fürth entwickelt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

Katja Rabold-Knitter

f.d.R. Katja Rabold-Knitter
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
19.10.2021

Ansprechpartnerin
Katja Rabold-Knitter

Seite
1 von 1

